

Pressemitteilung, 10.07.2019

Monika Bertermann stellt in der Sparkasse aus



es heute als bildgebendes Verfahren nicht mehr gibt. Längst sind sie in der Praxis durch Digitaltechnik ersetzt worden. Für Monika Bertermann macht vor allem die partielle Transparenz den besonderen Reiz des Materials aus.

Neustrelitz (cb). Von der Sprache der Dinge erzählt die neue Ausstellung von Monika Bertermann in der Galerie der Sparkasse. Die Exposition umfasst 15 Arbeiten, die in den letzten 6 Jahren entstanden sind. Zu sehen sind vor allem Landschaftsinterpretationen auf Leinwand sowie Mischtechniken auf und mit Röntgenbildern, von denen hier einige zum ersten Mal öffentlich gezeigt werden. Das große Thema der in Neubrandenburg lebenden Künstlerin sind Wandlungsprozesse. Diesen durchliefen auch die Röntgenbilder, die

Ihre Arbeiten sind derzeit in der Landeskunstschau in Schwaan, aber auch im Hotel am Ring in Neubrandenburg zu sehen. Weitere Einblicke in das künstlerische Schaffen gibt es unter www.monikabertermann.de.

In der Galerie der Hauptgeschäftsstelle der Sparkasse in Neustrelitz, Strelitzer Straße 27, kann man den Arbeiten von Monika Bertermann noch bis zum 15. Oktober begegnen.

1 Foto / Bildtext: Wandlungsprozesse sind das große Thema von Monika Bertermann (links), hier in der Ausstellung mit Andrea Binkowski, der Vorsitzenden des Vorstandes der Sparkasse Mecklenburg-Strelitz. (Foto: Carola Biermann)